

Antrag für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr / über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/ oder Gewichten

Vom Antragsteller auszufüllen		Nur von der Behörde auszufüllen	
Antragsteller:		Sachbearb.:	Tel.-Nr. 08151 148-
Straße:		Nummer/Aktenzeichen:	
PLZ:	Ort:	E-Mail:	Fax-Nr.: 08151 148-
Telefon:	Fax:	Behörde:	
zur Verfügung von:		Landratsamt Starnberg Verkehrswesen Strandbadstraße 2 82319 Starnberg	
Verantwortl. Disponent:			

I. Antrag:

die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine Einzel- Dauer-

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

Ausnahmegenehmigung gem. §§46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/ oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Krafffahrstraßen

1	Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Zahl der Fahrzeuge			
von (Abgangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle):										
nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle):										
2	Kraftfahrzeug-Art:			Ladung						
	Anhänger-Art:									
Kennzeichen		Kraftfahrzeug			Anhänger					
Gesamt-		länge	breite	höhe	Transporthöhe absenkbar auf	Gewicht (tatsächlich)				
Leerfahrt						Zugfahrzeug	Anhänger			
Lastfahrt						0,00 t				
Die Ladung ragt nach vorn m / nach hinten m über das Fahrzeug hinaus.										
Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast		Spurweite			cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen					

Vom Antragsteller auszufüllen.**Bescheinigung**

- I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III. 4 VwV zu §29 Abs. 3/ § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:
1. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind**, eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/ Straße möglich ist.
 2. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten**, eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

ja

nein, Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil
(ausführliche Begründung)

- II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transports entspricht.

Ort, Datum	Firmenstempel
Unterschrift	